



## **Aufgaben:**

Unsere wichtigste Aufgabe ist das im Jahre 1981 ins Leben gerufene Altenhilfeprogramm fortzusetzen, wodurch älteren Menschen Gelegenheit gegeben wird, sich auf freiwilliger Basis in sinnvoller Weise in und für die Stadt Gießen zu betätigen.

- Menschen wollen und brauchen eine Aufgabe, auch und besonders nach Eintritt in den Ruhestand.
- Die Lebenserfahrung, die soziale Kompetenz und das Wissen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger die ihre Fähigkeiten flexibel einbringen, sind ein gesellschaftlicher Schatz der immer wichtiger und wertvoller für die Gesellschaft wird.
- Wir möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten daran mitwirken, überholte Altersbilder zu korrigieren, die Rolle der Älteren in der Gesellschaft anders oder neu zu definieren.

## **Ergebnis: Eine „win-win“ Situation für alle Beteiligten**

- Die Stadt kann bei verschiedenen öffentlichen Einrichtungen großzügige Öffnungszeiten gewährleisten.
- Die Bürgerinnen und Bürger können diese Einrichtungen besuchen und/oder nutzen ohne Eintritt zu zahlen.
- Die ehrenamtlichen Mitarbeiter üben eine wichtige, verantwortungsvolle Tätigkeit aus und werden gebraucht.

Die Stadt Gießen unterstützt den Verein mittels eines leistungsorientierten Zuwendungsvertrages um den Geschäftsbetrieb zu ermöglichen.

## **Zahlen, Fakten und Projekte**

2008, bei der Gründung des Vereins, starteten wir mit 15 Mitgliedern und 44 ehrenamtlichen Mitarbeitern. 2017 engagieren sich insgesamt 150 Personen regelmäßig in verschiedenen Projekten und Bereichen für unsere Stadt. Davon

87 ehrenamtliche Mitarbeiter als Aufsichts- und Schließdienst

- im Oberhessischen Museum
- in der Kunsthalle im Rathaus
- in der Kunsthalle "Kultur im Zentrum"
- im Standesamt
- im Botanischen Garten
- in städtischen Hobbygärten
- im Bismarckturm
- in der Schiffenberg Basilika
- in Fachbibliotheken der Justus-Liebig-Universität

sowie als Helfer

- in Städtischen Seniorentreffs: Unterstützung der Seniorentreffleiter z.B. Hilfe beim Kochen, bei Bedarf auf oder abschließen.
- im Stadtarchiv: Einscannen von Dokumenten.
- beim Liegenschaftsamt: als Landschaftskontrolleur.
- beim Empfang im Rathaus: Vertretung der Hauptamtlichen Stelleninhaberin in den Pausen und am Wochenende.
- bei Seniorenveranstaltungen Kongresshalle: Eindecken der Tische, Kaffee ausschenken, abräumen der Tische nach Beendigung der Veranstaltung.

### **Weitere laufende Projekte des Vereins**

- **Seit 2009 Rathausführungen**  
Führungen durch das Gießener Rathaus bietet Ehrenamt Gießen e.V. für interessierte Bürgerinnen und Bürger an. Die Rathausführungen dauern etwa 90 Minuten und sind kostenfrei.
- **Seit 2009 Projekt „Kunst-Kultur-Kaffee“**  
Während jeder Kunstausstellung in der städtischen Kunsthalle werden 45-minütige Führungen für ein älteres Publikum angeboten. Anschließend gibt es anregende Gespräche bei Kaffee und Kuchen.
- **Seit 2011 Projekt „Sicherheitsberater für Senioren“**  
Personen im Alter 50+, die eine Ausbildung zum Sicherheitsberater abgeschlossen haben, fungieren als kompetente Ansprechpartner /-innen für andere Senioren und unterstützen durch ihren Einsatz die polizeiliche Präventionsarbeit. Als Multiplikatoren
  - Informieren sie über verschiedene Erscheinungsformen von Kriminalität zum Nachteil älterer Menschen, wie z. B. Enkeltrick, Gewinnbenachrichtigungen, Betrugereien an der Haustür, sowie Taschen- und Trickdiebstähle.
  - Der Verein organisiert die jährliche Schulung, sowie Fortbildungen im Frühjahr und Herbst jedes Jahr. Die Damen und Herren werden von kompetentem Personal der Polizei Mittelhessen und der Sparda-Bank in Gießen an 4 Tagen ausgebildet.
  - Die SicherheitsberaterInnen sind ehrenamtlich tätig und bieten die Beratungen kostenlos an. Seit 2011 wurden 54 Personen ausgebildet, 98 Vorträge mit ca. 2.150 Teilnehmern bei verschiedenen Organisationen gehalten, Standbesetzungen bei Veranstaltungen wie z.B. Gießener Seniorenmesse, Hessentag Herborn, Gießener Stadtfest, Golden Oldies in Krofdorf, und dem Gießener Weihnachtsmarkt.
- **Seit 2012 Projekt „Aktion MAX“**  
Im Rahmen der Aktion MAX soll insbesondere älteren Menschen vermittelt werden, wie maximale Mobilität bei größtmöglicher Verkehrssicherheit verantwortungsvoll zu erreichen ist. Wir unterstützen das Polizeipräsidium Mittelhessen bei der Umsetzung der Aktion „MAX“ durch Besetzung der Infostände, Verteilung von Flyern und Informationen über die Aktion bei verschiedenen Veranstaltungen.
  - Unser Verein war aktiv an der Entwicklung und Umsetzung des Konzepts beteiligt
  - Ist seit 2012 Mitglied im Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Präventionsrates von Stadt und Landkreis Gießen.

- **Seit 2012 Projekt AWO Garten**  
Die Außenanlage des Seniorenzentrums der Arbeiterwohlfahrt, Stadtkreis Gießen (AWO) wird neu gestaltet. Mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden eine Kräuterspirale, mehrere Beete und Wege angelegt, Apfel - und Pfirsichbäume, sowie Kartoffeln gepflanzt. Die Bewohner des Seniorenzentrums werden in die Gestaltung und Pflege der angelegten Beete und der gepflanzten Bäume, Sträucher, Blumen und Kräuter mit einbezogen.
- **Seit 2014 Projekt „Grüne Engel“**  
Die Gruppe hat sich während der Landesgartenschau 2014 gebildet und ist jetzt nach der Landesgartenschau weiterhin im Stadtpark Wieseckau tätig:
  - Pflege des Quellgartens
  - Pflege des Schlammbeißers Garten
  - Unterstützung bei Veranstaltungen im Stadtpark Wieseckau (Gartenfest im Frühjahr und Fest zum Weltkindertag im Herbst).
- **Seit 2014 Projekt „Vom Senior zum digital Immigrant“**  
Im Seniorentreff Curtmannstraße bieten wir einmal in der Woche eine Lernplattform für einen sicheren Umgang mit Computern und Internet um zu lernen, selbstständig damit umzugehen und daraus persönlichen Nutzen zu ziehen. Inzwischen stehen den Senioren 5 leistungsfähige PC-Plätze sowie die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der Problemlösung zur Verfügung.
- **Seit 2015 Projekt „Seniorenengagement im Stadtpark Wieseckau“**  
Aufbau, Organisation und Betreuung einer Bouleanlage am ehemaligen Platz der Lichtkirche im Stadtpark Wieseckau. In der Zeit von April-Oktober wird der Bouleplatz freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr von ehrenamtlichen Mitarbeitern betreut, die dann auch Kugeln zur Verfügung stellt und, wenn gewünscht, Anleitung zum Spiel anbietet. Gespielt werden kann jedoch die ganze Woche über!
- **Seit 2016 Projekt "Begegnung der Generationen"**  
In einer katholischen Kindertagesstätte mit 70% Migrationshintergrund wurde gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Senioren und Kita Personal eine generationenübergreifende, integrative Aktion durchgeführt. Zum gegenseitigen Kennenlernen erfolgte eine Einladung der E-Lotsen an die Kinder und Erzieherinnen zum gemeinsamen Boule-Spiel und Picknick im Stadtpark Wieseckau. Durch die gemeinsame Arbeit mit Eltern, Kindern und Kita-Personal wurde das WIR Gefühl gestärkt. Unter Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter wurde
  - die Außenanlage und Sandkasten neu hergerichtet.
  - Blumenkästen an den Wänden angebracht und mit Blumen und Kräutern bepflanzt.
  - Sitzgruppen für die Kinder abgeschliffen und neu gestrichen.

**Darüber hinaus unterstützt der Verein regelmäßig:**

- Das Ziegenprojekt der Arbeiterwohlfahrt im Tannenweg
- Die Aktion Stadtradeln
- Die Clown Doktoren
- Den Club 68 – Verein für Behinderte und ihre Freunde e.V.
- Die Aktion Helferherzen der DM Drogerie
- Die Stadt Gießen bei verschiedenen Veranstaltungen (Garderobendienst)

## **Beratung und Vermittlung von Bürgerinnen u. Bürgern**

- Internet Auftritt als Informationsplattform und Kontaktmöglichkeit
- Anfragen über unsere Internet Seite, E-Mail, telefonisch oder persönlich
- Es wird immer ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart
- Beratung und Vermittlung in eine ehrenamtliche Tätigkeit

## **Anerkennung und Wertschätzung**

Neben der Information über die vielfältigen Möglichkeiten von freiwilligem Engagement ist es für seine Förderung zugleich wichtig, die Tätigkeiten und Leistungen der Freiwilligen im Sinne einer 'Kultur der Anerkennung' auf unterschiedliche Weise wertzuschätzen. Bei Ehrenamt Gießen e.V. wird dies folgendermaßen umgesetzt:

- Jährlicher Anerkennungstag
- Jährliche Glückwünsche zum Geburtstag in Briefform
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Aufwandschädigung für Aufsicht- und Schließdienste
- Angebote für Fortbildungen
- Bereitstellung von Arbeitsmitteln und Räumlichkeiten für Treffen
- Fahrtkostenerstattung
- Zertifizierung von bürgerschaftlichem Engagement, z.B. nach Qualifikationen oder als Kompetenznachweis

Unser Verein hat 36 Mitglieder.

